

**Fotoprotokoll**  
**zum**  
**Unternehmensnetzwerktreffen**  
**Ausbildung und Fachkräfte im Fokus**  
**27. November im Hotel zur Börse, Hameln**

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Projektträger:

# 1. Teil Ausbildung und Fachkräfte im Fokus

*Moderation: Kirstin von Blomberg*

## ❖ **Grußwort:**

**Justus Brennecke, Landkreis Hameln-Pyrmont, Wirtschaftsförderung**

## ❖ **Impulsvorträge:**

**Arne Hirschner, IHK Hannover, Welcome Business Center**  
„Impulse für Unternehmen, Chancen für die Region“

**Ali Pasanin, Handwerkskammer Hannover**  
„Vorstellung des neuen Validierungsverfahrens zur Berufserfahrung“

## ❖ **Best Practice:**

**Christian Rösner, hameln pharma gmbh, Director HR & Organisation**  
„Ausbildung zukunftsfähig gestalten“

# Begrüßung im Hotel zur Börse in Hameln



Im **Hotel zur Börse** sprach **Justus Brennecke**, Wirtschaftsförderer vom Landkreis Hameln-Pyrmont das Grußwort. Er hob die Bedeutung des Förderprojekts Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft für die Region hervor und dankte dem Team für die gute Arbeit.

Mit Blick auf das jüngste Mitglied, die **Hochschule Weserbergland HSW** betonte Brennecke die erfreuliche und positive Mitgliederentwicklung des Netzwerks, die die wachsende Relevanz familienfreundlicher Arbeitsstrukturen in der regionalen Wirtschaft eindrucksvoll widerspiegelt.

# 1. Impulsvortrag: Arne Hirschner, IHK Hannover über Impulse für Unternehmen und Chancen im Weserbergland



„Ausbildung ist kein Einzelprojekt, sondern Teamarbeit“, so leitete Moderatorin **Kirstin von Blomberg** vom Unternehmensnetzwerk Familie + Wirtschaft e.V. unter großer Zustimmung in das Thema ein. Sie begrüßte die Gäste und dankte den Mitwirkenden und den neuen Mitgliedern.



**Arne Hirschner** rückte in seinem Vortrag den regionalen Ausbildungsmarkt und aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Chancen rund um die Ausbildung ins Zentrum. Außerdem ging es um das neue Welcome & Business Center IHK und mit welchen Instrumenten Unternehmen heute erfolgreich Fachkräfte gewinnen und langfristig binden können.

## 2. Impulsvortrag: Ali Pasanin, Handwerkskammer Hannover stellte das neue Validierungsverfahren zur Berufserfahrung vor



Es beinhaltet folgende 2 Säulen:

- Die **Feststellung** individueller beruflicher Handlungsfähigkeit, die von einer Handwerkskammer bescheinigt werden kann.
- **Bewertung** einer jahrelangen Berufserfahrung von Handwerkerinnen und Handwerkern ohne Berufsabschluss am Maßstab eines Ausbildungsberufs

# Best Practice

Christian Rösner, Director HR & Organisation, von der hameln pharma gmbh zum Thema „Ausbildung zukunftsfähig gestalten“



Mit großem Interesse verfolgten die Gäste den **Best-Practice-Vortrag** von **Christian Rösner** (hameln pharma gmbh, Director HR & Organisation).

## **„Ausbildung zukunftsfähig gestalten“**

Unter dem Titel gab er spannende Einblicke in die Unternehmensgeschichte und die rasante Entwicklung des Familien- und Pharmaunternehmens.

## **Moderne, familienfreundliche**

Ausbildungsstrukturen, **Nachwuchsförderung** und die Möglichkeit für Azubis ein Teil der Ausbildung an den Auslandstandorten in der Slowakei und UK zu absolvieren, machen den Arbeitsgeber zum attraktiven Ausbildungsbetrieb.

## 2. Teil: Ausbildung und Fachkräfte im Fokus

### ❖ Panel Talk - Ausbildung von morgen - Best Practice

1. **Katja Güse-Sulimma, DEHOGA Kreisverband Hameln-Pyrmont, Best Practice**
2. **Prof. Dr. Christian Engelke, Engel & Engelke, Best Practice**
3. **Kerstin Janack, IMPULS gGmbH, GemeinsamSTARK – Projekt für Alleinerziehende**
4. **Kirsten Höxter, Projekt- und Servicegesellschaft mbH, HWK PrimAQ**
5. **Mareike Pfeiffer, Volksbank Hameln-Stadthagen eG, Best Practice**
6. **Christian Rösner, hameln pharma gmbh, Best Practice**

# Panel Talk

Im zweiten Teil der Veranstaltung stand der **Panel Talk „Ausbildung von morgen – Best Practice“** im Mittelpunkt. Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Verbänden und Projekten diskutierten praxisnah über innovative Ausbildungsmodelle, Unterstützungsangebote für besondere Zielgruppen sowie erfolgreiche Beispiele aus der Region.



**Katja Güse-Sulimma,**

**Vorsitzende vom DEHOGA Kreisverband Hameln-Pyrmont** und gleichzeitig Geschäftsführerin dreier Hotel- und Gastrobetriebe in Hameln berichtete über die besonderen Herausforderungen bei der Fachkräftegewinnung im DEHOGA Bereich. Zwei Drittel Ihrer Beschäftigten haben Migrationshintergrund. Sie stellte das Projekt THAMM Plus vor, über das sie gezielt Auszubildende aus Nordafrika geworben hat.

# Panel Talk



**Prof. Dr. Christian Engelke (Bild mitte), stellte das Familienunternehmen Engel & Engelke aus Bückeberg mit den 4 Standbeinen vor: Objektbegrünung (Innenraumbegrünung in Büros), Friedhofsgärtnerei, Garten- und Landschaftsgärtnerei, Fassadenbegrünung vor.**

Auf die Frage, ob er genügend Auszubildende findet, antwortet er: Ja auf jeden Fall und verweist auf den Trend „Grüne Welle“ und die Nachwuchsförderung.

**Kerstin Janack (Bild 3. v. l.) von der IMPULS gGmbH stellte das Projekt für Alleinerziehende „GemeinsamSTARK“ vor..**

Als Beispiel für eine gelungene Integration in den Arbeitsmarkt nannte sie den Fall einer alleinerziehenden Mutter mit 2 kleinen Kindern, die derzeit eine Ausbildung als Sozialpädagogin absolviert.

# Panel Talk



**Kirsten Höxter, Projekt- und Servicegesellschaft mbH (Bild 4.v.l.)**

stellte das Programm PrimAQ –der Handwerkskammer Hannover vor. Es bietet Handwerksbetrieben Unterstützung, die Ausbildungsqualität zu verbessern.

**Mareike Pfeiffer (Bild links), Ausbildungsleiterin bei der Volksbank Hameln-Stadthagen eG**

Beim Finden von Auszubildenden haben wir kein Problem“, erläuterte die Ausbildungsleiterin. Als Grund dafür, was das Ausbildungsmodell attraktiv mache, nannte sie Maßnahmen zur Steigerung der Motivation der Azubis durch Übertragung von Eigenverantwortung im Team, z. B. vertreten sie die Volksbank eigenständig bei regionalen Jobmessen.

# Panel Talk



Es folgten interessierte Fragen aus dem Publikum. Durch konkrete Praxisbeispiele, kollegiale Tipps und offene Diskussionen wurden wertvolle Impulse für eine zukunftsfähige Ausbildung in der Region im Weserbergland gesetzt.



# Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten



v. li.: Marleen Hill (Koordinierungsstelle Frau u. Wirtschaft), Kirstin von Blomberg (Koordinierungsstelle Frau u. Wirtschaft), Dr. Christian Engelke (Engel & Engelke), Arne Hirschner (IHK Hannover), Mareike Pfeiffer (Volksbank Hameln-Stadthagen eG), Kerstin Janack (IMPULS gGmbH), Monika Wiebke (Koordinierungsstelle Frau u. Wirtschaft), Kirsten Höxter (Handwerkskammer Hannover, PSG mbH), Christian Rösner (hameln pharma gmbh), Ali Pasanin (Handwerkskammer Hannover)



Bei uns gehen  
Familie + Wirtschaft

# Hand in Hand

Das Netzwerk für  
familienfreundliche  
Unternehmen im  
Weserbergland

**Nutzen Sie das Netzwerk für Ihr Unternehmen !**

- ✓ **Fachkräftegewinnung**
- ✓ **Fachkräftebindung**
- ✓ **Personalentwicklung und -führung**
- ✓ **Vernetzung und Employer Branding**
- ✓ **Netzwerkveranstaltungen**

<https://www.frau-wirtschaft-weserbergland.de/unternehmen/>

**Wie unterstützen Sie gern!**

**Der Vorstand und Geschäftsführung**

[www.frau-wirtschaft-weserbergland.de/Unternehmen](http://www.frau-wirtschaft-weserbergland.de/Unternehmen)



**Ihre Ansprechpartnerin:**

**Kirstin von Blomberg**

Tel.: 05721- 703 7435

[kirstin.vonblomberg@schaumburg.de](mailto:kirstin.vonblomberg@schaumburg.de)

Dieses Projekt wird gefördert durch:



Projektträger: